

**Informationsvorlage an die Verbandsversammlung
(119. Sitzung am 19. Dezember 2024)**

TOP 11: Bekanntgabe Tarifierpassungen zum 01.01.2025

Die Versammlung der Verbundunternehmen hat in ihrer Sitzung am 07.10.2024 eine Tarifierpassungsrate i. H. v. durchschnittlich 7,7 % zum 01.01.2025 beschlossen. Die Anpassung entspricht dem Mittelwert der von den Verbundunternehmen genannten Dynamisierungsraten, die ihre eigenen Kostensteigerungen widerspiegeln. Sie liegt in ähnlicher Höhe wie die bereits angekündigten oder bereits beschlossenen Tarifierpassungsraten einiger der benachbarten Verkehrsverbände.

Entsprechend den Vorgaben in Zusammenhang mit den Ausgleichsleistungen zum Deutschlandticket wurde die Tarifierpassungsrate gleichmäßig über alle Fahrscheine angewendet, Unterschiede ergeben sich lediglich aus den erforderlichen Rundungen.

Das Deutschlandticket wird zum 01.01.2025 von derzeit 49 € auf 58 € pro Monat angehoben. Der Preis des Deutschland-Job-Tickets beträgt in Zukunft 55,10 € (5 % Rabatt) und der Mindestzuschuss der Arbeitgeber von 25 % steigt auf 14,50 € und wird entsprechend dem gewählten Zuschusssatz angepasst.

Das Deutschland-Semester-Ticket wird mit einem Rabatt von 40 % angeboten. Der Preis steigt demnach auf 34,80 € pro Monat bzw. 208,80 € pro Semester, aber erst zum Wintersemester 2025/26.

Bei dem auf dem Deutschlandticket basierenden und seitens des Landes Baden-Württemberg und den kommunalen Aufgabenträgern zusätzlich subventionierten D-Ticket JugendBW wird der Eigenanteil um 9 Euro angehoben, sodass die Zuschüsse der öffentlichen Hand unverändert bleiben.

In Hessen hat das Ministerium entschieden, lediglich 8 € auf den Eigenanteil des Hessenpass mobil aufzuschlagen, sodass sich der Zuschuss zum 01.01.2025 um 1 € erhöht.

Die neuen Fahrpreise sind in der Anlage dargestellt.